

Doug Billings interviewt Simon Parkes am 19. März 2021

Hier findest du eine kurze Zusammenfassung des letzten Interviews. Im Link gibt es natürlich noch weitere Informationen, so du es dir ansehen möchtest.



Das Interview mit den Untertiteln in Deutsch findest du hier:

germany.connectingconsciousness.org/de/library/view/2021-03-19_doug_billings

Doug freut sich über seinen ‚Lieblingsgast‘. Simon bedankt sich und meint, das Publikum sei besonders schafftsinnig. Über eine Millionen Menschen haben während der letzten zwei Wochen die vorherige Sendung angesehen, was für eine Zahl, meint Doug, wie im Kabelfernsehen.

Simon hat während der letzten elf Jahre stets die gleiche grundlegende Ansicht vertreten für die Menschen, die nach der Wahrheit suchen.

Doug beginnt damit, dass er viel Zuschriften erhielt, weil die Leute auf Simons Umzug nach Amerika warten, um zu wissen, wie es mit den Medbetten weitergehen wird.

Simon sagt, seine erste Erkundungstour wird in etwa Mai / Juni diesen Jahres stattfinden. Er wird eine Tour durch Florida machen und einige Koordinatoren von CC (Connecting Consiusosness, der Organisation, die durch Simon gegründet wurde) treffen.

Die Medbetten sind momentan grundsätzlich dem Militär der Vereinigten Staaten vorbehalten, zuerst in Texas und Florida, Fort Worth, Fort Meyers. Jetzt dienen sie all den geretteten Kindern und ihren Rettern, dem Militär- und Zivilpersonal, die durch die Rettungsaktionen ebenso gravierende Traumata davontragen. Das ist die Phase Eins. In Phase Zwei werden Organisationen mit einer humanitären positiven Aufgabe involviert, jene können dann verhandeln, an welche Orte derartige Betten gebracht werden.

Vor einer Woche gab es einen grossen Erfolg bei diesen Rettungsaktionen, die die Kinder betreffen, und das war in Texas!! Kein Staat ist frei davon! Nur, weil Präsident Trump nicht im Weissen Haus ist, bedeutet das nicht, diese Aktionen seien beendet worden.

Also, wenn diese gesamte Phase vorbei ist, wird es dann auch all die anderen Menschen zu erreichen beginnen.

Das nächste Thema dreht sich um die humanitäre Krise an der Südgrenze von Texas zu Mexiko, die durch ‚Verwalter Biden‘ ausgelöst wurde. Die Menschen strömen aus Guatemala, El Salvador und Honduras dorthin. Sehr zahlreiche und unbegleitete Minderjährige befinden sich darunter. In den vergangenen Wochen waren es insgesamt 13.000 unbegleitete Kinder (die höchste Spitze unter Trump waren etwa 3200). Es kommen viele Leute aus Drogenringen mit, Straftäter, Banden, Leute, die die Kinder für Menschen- und Sexhandelsringe benutzen wollen. Trump ist damals aktiv geworden (‚Bau der Mauer‘), um genau dies zu unterbinden, um für die immensen Operationen den Nachschub ihrer Ware (die Kinder) trocken-zulegen. Simon hofft sehr, dass jene Kinder trotz allem nachverfolgt werden in den USA und ihnen geholfen werden wird.

Durch die Mainstreammedien werden diverse Informationen, auch zu dem Thema des Kinderhandels, absichtsvoll von uns ferngehalten, nicht nur eben falsch dargestellt.

Die Eltern werden oftmals ermordet, oder mit Geld bestochen. Deswegen sind auch die letzten 80 Meilen innerhalb Mexikos absolut gesetzlos. Dort wurden u.a. Menschen (die zur Kirche fuhren) einfach durch die Drogenkartelle ermordet, weil jene dachten, es wären andere Drogenleute.

Die Einwohner im Süden der USA machen sich zusätzlich grosse Sorgen, weil diese illegalen Einwanderer ohne Überprüfung, ohne aufgelistet zu werden und ohne ‚Tests‘ ins Land strömen. Die Kinder werden nahe der Grenze tatsächlich in Käfigen gehalten, ohne medizinisch untersucht zu werden.

Simon sagt, viele Weltführer waren kürzlich sehr froh, dass Trump einfach gehen musste und hatten eine schöne Welt unter Biden erwartet und bekommen jetzt einen Albtraum. Kein einziger von ihnen reiste bislang nach Amerika, um Biden zu treffen. Ebenso traf Biden keinen Weltführer. Alle sind peinlich berührt und wissen nicht, wie sie das händeln sollten. Immerhin hat Präsident Putin Biden deutlich kritisiert, kein guter Führer zu sein, niemand anders traute sich eine Äusserung zu machen. Nordkorea, Saudi-Arabien und Israel haben gesagt, sie würden nicht den Hörer abnehmen, falls Biden anriefe. Eigentlich war / ist Israel der grösste Verbündete der USA. Die Medien in den USA geben tatsächlich Millionen an Dollar aus, um Werbung für ein Produkt zu machen. Das hat Biden sozusagen über Nacht zerstört. Es ist nicht nur, dass er in einem gefälschten Weissen Haus sitzt, er trifft auch nicht sein Volk, was er als Präsident tun muss.

Diese Situation kann tatsächlich nicht mehr lange anhalten. Biden hat sichtbare und berichtete kognitive Ausfälle. Doch wer genau zieht die Fäden hinter den Kulissen? Obama? Andererseits hat keine Abmachung, die Biden je trifft, irgendeinen Bestand. Niemand wird mit ihm ein Handelsabkommen abschliessen. Alle müssen warten, bis sich die Lage sichtbar verändert hat.

Die nächste Anfrage betrifft Sidney Powell. Doug hatte kürzlich ein Interview mit ihr gemacht, das er grundsätzlich positiv fand, weil doch die Klagen wegen des Wahlbetruges bei den Gerichten weitergeführt werden. Simon antwortet und weist nochmals darauf hin, dass Leute, die im Rampenlicht stehen, genau beobachtet werden, was sie sagen und preisgeben. Daher werden / dürfen sie nichts genaues sagen. Die sehr ‚bösen‘ Leute hören jede Quelle und

Person extrem genau an und versuchen, sich ihre kleinen Hinweise daraus abzuleiten. Eine gravierende Sache wurde jedoch von Sidney Powell angesprochen, dass der Partner von Kelly Loeffler (Republikaner / in der Zeit des Wahlkampfes) in seinem Auto bei einer Explosion ‚verdampft‘ wurde. Die Dunklen fahren alles auf, um aufzuhalten, was nur geht. Simon sagt, es wurde der selbe Spengstoff angewendet, der am 11. September 2001 genutzt wurde, um die Türme zu sprengen. Die Chemikalie heisst Thermit, es wird damit unheimliche Hitze erzeugt.

Um ein Land tatsächlich zurückzunehmen, muss alles getan werden, um solche Einwirkungen auszuschalten, daher ist dies ein sooo langer Prozess. ‚Wir‘ müssen daher dem Militär vertrauen.

Die folgende Frage dreht sich um Boris Johnson, inwieweit er denn sich mit Biden treffen würde.

Simon sagt, er halte ‚Boris‘ für einen eigentlich guten Menschen, der von zahlreichen bösen Leuten umgeben ist. Es gab ein Telefonat zwischen beiden, indem Biden äusserte, er würde kein Handelsabkommen mit Grossbritannien abschliessen vor 2024, unter Trump war ein solcher Vertrag schon fast bereit. Wenn Trump in welcher Form auch immer zurückkehrt, wird er dieses Abkommen baldmöglichst unterzeichnen.

Doug spricht an, dass nun während des *50 Tage plus Albtraums namens Biden* erstaunlicherweise einige Leute sich doch zu guten Leuten hin wandeln ..., die zwar vielleicht Trump nicht mochten, doch einsehen, dass das mit Biden das Land völlig zerstört. Simon sagt, früher wären die ‚Amis‘ sehr eng mit ihrer Regierung gewesen, das ist seit Jahren anders, sie vertrauen ihnen nicht mehr. Das Volk ist nun aufgerufen, seine Macht wieder zurückzunehmen, und es niemals wieder einer kleinen Gruppe von Halsabschneidern zu erlauben, ihr Land ihnen wegzunehmen.

Doug erwähnt erneut, dass er den Rat von General Michael Flynn weiterhin befolgt und seine Flasche Wein noch nicht weggegeben hat (die von einer Wette stammt, dass Trump die Wahl gewinnen würde). Doug sagt, er hofft weiterhin, dass der Biden Albtraum vorübergeht und am Horizont bessere Zeiten aufziehen.

Nochmals geht es um die CC Organisation, wie stark sie gewachsen sind und dass es zahlreiche Koordinatoren in den meisten Staaten gibt. In der neuen Zeit, die kommen wird, werden sie alle ihre Rolle spielen (es geht offenbar u.a. um die Heilzentren).

Simon sagt, drei Orte (den dritten wird er nicht nennen) müssen auf jeden Fall verändert werden. Das eine ist das Kapitol-Gebäude, das andere das Weisse Haus. Eines Tages werden sie nicht mehr das sein, was sie heute sind. *Um welche Art der Veränderung geht es??* Sie werden ‚abgerissen‘. *Wie soll das geschehen?* ... Simon drückt sich etwas kryptisch aus ... Wenn die bösen Jungs etwas zerstören, gibt es Kollateralschäden. Wenn die gute Jungs das tun, dann nicht. Simon erwartet für die nächste Zeit keine Kollataralschäden. Er sagt auch, das Weisse Haus ist ohnehin ausländisches Territorium, Columbia ist kein Teil der Republik USA. Das Kapitol ist eine Höhle des Bösen. Doug rudert, um weiterzufragen. Simon sagt nur ... denke an Nashville.

Sonst geht es in den Sendungen oftmals fast nur um die USA, die Leute fragen, wie ist es mit Grossbritannien? Was passiert unter den gegenwärtigen Entwicklungen? Simos spricht über

Tolkien und die ‚Herr der Ringe Bücher‘, über die Rückkehr des Königs. Darauf warten wir (für die USA), doch das gibt es in GB nicht. Dort herrscht viel Angst bezüglich der Impfungen, was in den Medien auch thematisiert wird. Zwei Mitglieder von CC haben sich umgebracht, aus Angst vor den Impfungen. GB hat keinen Präsidenten Trump, kein Militär, was eine solche Verbindung mit dem Volk hat. GB ist in recht komplizierter Lage. Simon denkt, wenn Trump wiederkommen wird in der einen oder anderen Weise, werden ‚die Ratten vom Schiff klettern‘. Er sagt, wir wünschen uns, dass Trump zurück kommt, weil es die Welt besser machen wird.

Simon sagt auch Nachfrage noch gewisse Dinge über die Britische Monarchie und deren Interviews. Bitte lies bei Bedarf in den Untertiteln, etwa ab Minute 41.

Zusammengefasst von Antares

Anmerkung: Simon wirkt relativ ungewöhnlich angespannt und ringt um Ausdrücke oder Umschreibungen und versucht – zumeist – ein sehr neutrales Gesicht zu halten.

Kurz nach dem Interview, am 24. März, schrieb Simon Folgendes auf seiner Seite:



Eintritt in eine entscheidende Phase...

24.03.21, 10:28 – Simon Parkes Blog (
<https://www.simonparkes.org/post/entering-a-crucial-phase>)

Wir treten nun in eine entscheidende Phase ein.

Die nächsten Tage sind von größter Wichtigkeit – es muss auffallen, dass Berichterstatter, die

Bescheid wissen, sich mit Informationen in Bezug auf die Rückkehr des Königs und das neue Finanzsystem zurückhalten.

Ich schätze, dass diese Situation nicht lange andauern wird, und in Kürze sollten wir in der Lage sein, hinsichtlich der kommenden Entwicklungen völlig offen zu sein. ([Quelle: CC german](#))